

BZgA-Newsletter zum „Frauengesundheitsportal“



Liebe Leserinnen und Leser,

in diesem Newsletter finden Sie aktuelle Nachrichten aus dem Frauengesundheitsportal der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA).

Wir bedanken uns für Ihre Anregungen und Kritik.

Eine besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Start in ein gesundes neues Jahr 2011 wünscht Ihnen

Die Redaktion

Inhalt

In eigener Sache

Neu im Portal

Aktuelles

Termine/Veranstaltungen



In eigener Sache



Das Frauengesundheitsportal der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung bietet vom **7.-14. Januar 2011** ein **Online-Expertinnen- und Expertenforum** zum Thema **Endometriose**.

Endometriose ist eine oftmals sehr schmerzhaft, chronische Erkrankung von Frauen, bei der eine gutartige Wucherung von Gebärmutter Schleimhaut außerhalb der Gebärmutter erfolgt. Nach Schätzungen sind ca. 7-15% der Frauen im gebärfähigen Alter von Endometriose betroffen.

Über das Expertinnen- und Expertenforum können Ratsuchende ihre individuellen Fragen online, anonym und kostenlos an das Experten- und Expertinnenteam richten. Die Beantwortung erfolgt zeitnah.

Weitere Informationen:

<http://www.frauengesundheitsportal.de/specials/forum>



Das Frauengesundheitsportal der BZgA www.frauengesundheitsportal.de ist ein Dokumenten- und Verweissystem, welches thematisch strukturierte und fachlich geprüfte Informationen zu ausgewählten Themenbereichen der Frauengesundheit und Gesundheitsförderung bietet. Der größte Teil der Dokumente steht online zur Verfügung und/oder verweist mit entsprechenden Links auf Online-Informationen und Webseiten von Organisationen. Das Portal übernimmt im Themenbereich Frauengesundheit eine Wegweiserfunktion für frauenspezifische Gesundheitsinformationen im Internet.

Ihnen hat die Online-Fachdatenbank schon weitergeholfen? Dann empfehlen Sie uns doch weiter. Gerne schicken wir Ihnen unsere Flyer zu. Außerdem stellen wir Ihnen kostenlos ein Webbanner zur Verfügung, um damit von Ihren Internetseiten auf das Portal zu verlinken. Bei Interesse können Flyer sowie Banner kostenlos unter frauengesundheit@pb-koeln.de angefordert werden.

Empfehlen Sie uns gerne weiter!



Neu im Portal

Migration und HIV-Prävention



Der Band „Migration und HIV-Prävention“ beschreibt die epidemiologischen, rechtlichen und gesellschaftlichen Rahmenbedingungen des Arbeitsfeldes, gewährt Einblick in die Lebensverhältnisse und Versorgungslage besonders vulnerabler Migrantengruppen und präsentiert Beispiele guter Praxis in Prävention, medizinischer Versorgung und psychosozialer Unterstützung ...

[Weitere Informationen und Downloadmöglichkeiten](#)

© Deutsche AIDS Hilfe (DAH)

Welche Herzpatienten müssen bei Kälte vorsichtig sein?



Niedrige Lufttemperaturen können im Körper zu einer deutlichen Verengung von Blutgefäßen führen. Der Herzmuskel muss das Blut dann gegen einen deutlich erhöhten Widerstand durch den Kreislauf pumpen, was je nach Vorerkrankungen zu einer gefährlichen Überlastung des Herzmuskels führen kann.

Die Deutsche Herzstiftung zeigt auf, welche Herzpatienten an kalten Wintertagen vorsichtig sein sollten.

[Weitere Informationen und Downloadmöglichkeiten](#)

© Deutsche Herz Stiftung

Sichtwechsel - Lebensthemen und Chancen von Frauen und Mädchen mit Behinderung und chronischer Erkrankung in Nordrhein-Westfalen



Ziel (dieser Broschüre) ist es, Mädchen und Frauen zu ermutigen und sie in ihrer selbstbestimmten Lebensführung zu unterstützen.

Als Expertinnen in eigener Sache setzen sich die Netzwerkerinnen für behinderte Frauen und Mädchen ein. Sie melden sich fachlich fundiert, immer eng orientiert an den Bedürfnissen von Mädchen und Frauen mit Behinderung und vor allem nachdrücklich zu Wort ...

[Weitere Informationen und Downloadmöglichkeiten](#)

© NetzwerkBüro Frauen und Mädchen mit Behinderung/chronischer Erkrankung NRW





Armut und Gesundheit. GBE Kompakt: Zahlen und Trends aus der Gesundheitsberichterstattung des Bundes



Sonderheft des Robert-Koch-Instituts über Ergebnisse zum Zusammenhang zwischen Armut und Gesundheit in Deutschland, die im Rahmen der Gesundheitsberichterstattung des Bundes gewonnen wurden. In kompakter Form wird noch einmal dargestellt, dass Frauen und Männer mit niedrigem Einkommen eine geringere Lebenserwartung ...

[Weitere Informationen und Downloadmöglichkeiten](#)

© Robert Koch-Institut (RKI)

Gesundheit von lesbischen und bisexuellen Frauen - Informationen für lesbische und bisexuelle Frauen, medizinisch Tätige, ÄrztInnen, TherapeutInnen, Interessierte



Mit dem Falblatt setzt der Arbeitskreis Frauengesundheit in Medizin, Psychotherapie und Gesellschaft AKF e.V. sein Engagement für eine gute und diskriminierungsfreie Gesundheitsversorgung von lesbischen und bisexuellen Frauen fort. Das 8-seitige Falblatt ist die erste überregionale Veröffentlichung dieser Art in Deutschland. Die speziellen Bedürfnisse von lesbisch und bisexuell lebenden Frauen werden in der gesundheitlichen Versorgung bisher kaum thematisiert. Ziel ist es deshalb, für die lebensspezifische Aspekte von Gesundheit und Gesundheitsversorgung zu sensibilisieren und Informationen zu vermitteln.

[Weitere Informationen und Downloadmöglichkeiten](#)

© Arbeitskreis Frauengesundheit in Medizin, Psychotherapie und Gesellschaft (AKF) e.V.

Aktuelles

Spezial: Überaktive Blase



Eine überaktive Blase wird in der Regel dadurch verursacht, dass die Blasenmuskeln übermäßig aktiv sind und sich zu oft anspannen ...

[Zur ganzen Meldung und zum Download der Studie](#)

© IQWiG (Institut für Qualität und Wirtschaftlichkeit im Gesundheitswesen)



Bundeszentrale
für
gesundheitliche
Aufklärung





Gesund altern im Quartier – Neue Arbeitshilfe erschienen



Die BZgA hat den Ordner „Aktiv werden für Gesundheit - Arbeitshilfen für Prävention und Gesundheitsförderung“ neu aufgelegt. Der Ordner wurde ergänzt um das neue Heft „Gesund und aktiv älter werden“

[Zur ganzen Meldung](#)

© www.gesundheitliche-chancengleichheit.de

Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung weitet Social Media-Aktivitäten in der Alkoholprävention aus



Nach dem Start von „Alkohol? Kenn dein Limit.“ bei Facebook und MySpace ist die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) mit ihrer Jugendkampagne zur Alkoholprävention jetzt auch in den VZ-Netzwerken aktiv ...

[Zur ganzen Meldung](#)

Studie zu Familienplanung und Migration



Den Zusammenhang von Familienplanung und Migration zu untersuchen sowie den Informations- und Beratungsbedarf von Migrantinnen zu Themen wie Familienplanung und Verhütung festzustellen - das war das Ziel einer Studie, die die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) durchgeführt hat. Zentrales Ergebnis: Bildung verschiebt die Familiengründung nach hinten. Für die Studie wurden in Berlin, Stuttgart, Nürnberg und Oberhausen 1.674 Frauen mit türkischem und osteuropäischem Migrationshintergrund befragt sowie 839 deutsche Frauen im Alter von 20 bis 44 Jahren ...

[Zur ganzen Meldung](#)





Herz-/Kreislaufkrankungen nach wie vor häufigste Todesursache



Im Jahr 2009 verstarben in Deutschland insgesamt 854 544 Menschen, davon 404 969 Männer und 449 575 Frauen. Wie das Statistische Bundesamt (Destatis) mitteilt, stieg die Zahl der Todesfälle gegenüber 2008 um 1,2%. Die häufigste Todesursache war wie in den Vorjahren eine Erkrankung des Herz-/Kreislaufsystems.

Knapp 42% aller Todesfälle wurden im Jahr 2009 durch Herz-/Kreislaufkrankungen verursacht. Diese Krankheiten führten vor allem bei älteren Menschen zum Tod: die meisten der daran Verstorbenen (91%) waren 65 Jahre und älter. Insgesamt starben 150 334 Männer und 206 128 Frauen an den Folgen von Herz-/Kreislaufkrankungen. An einem Herzinfarkt, der zu dieser Krankheitsgruppe gehört, verstarben im Jahr 2009 60 153 Menschen. Davon waren rund 56% Männer und etwa 44% Frauen ...

[Zur ganzen Meldung](#)

© Pressemitteilung Nr.371 des Statistischen Bundesamtes

Weitere aktuelle Meldungen finden Sie im [Frauengesundheitsportal](#).

Termine/Veranstaltungen

07.01.2011 - 14.01.2011 | Bundesweit

Online-Expertinnen- und Expertenforum der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung zum Thema Endometriose

[Mehr ...](#)



23.02.2011 - 26.02.2011 | Hamburg

40. Jahrestagung der Deutsche Gesellschaft für Psychosomatische Frauenheilkunde und Geburtshilfe DGPF e.V.

[Mehr ...](#)



24.02.2011 - 25.02.2011 | Berlin

Fachtagung für Gleichstellungs- und Frauenbeauftragte

[Mehr ...](#)



Bundeszentrale
für
gesundheitliche
Aufklärung





25.02.2011 | Köln
Fachtagung XXelle (Landesarbeitsgemeinschaft
Frauen und Aids NRW)
Mehr ...



16.03.2011 - 18.03.2011 | Potsdam
„Ernährungswissenschaft - Vom Experiment zur Praxis“
48. Wissenschaftlichen Kongress der Deutschen Gesellschaft
für Ernährung e.V.
Mehr ...



28.03.2011 - 30.03.2011 | international | Amsterdam
European conference on tobacco or health - ECTOH 2011
Mehr ...



30.03.2011 - 02.04.2011 | international | Dresden
46. Tagung der Deutschen Dermatologischen Gesellschaft
(DDG)
Mehr ...



Weitere aktuelle Termine finden Sie im *Frauengesundheitsportal*.

Impressum

Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung

Ostmerheimer Str. 220 | 51109 Köln
Tel: +49 221 8992-0 | Fax: +49 221 8992-300 | www.bzga.de

frauengesundheit@bzga.de

Die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung ist eine Fachbehörde
im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Gesundheit.



Bundeszentrale
für
gesundheitliche
Aufklärung

